



## Axel Knoerig

Mitglied des Deutschen Bundestages

---

Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Tel.: 030/227 - 71729 – Fax: 030/227 - 76364  
[www.axel-knoerig.de](http://www.axel-knoerig.de) - E-Mail: [axel.knoerig@bundestag.de](mailto:axel.knoerig@bundestag.de)

Berlin, 10. Februar 2026

### **Knoerig: 8 ÖPNV-Projekte im Kreis Diepholz gefördert**

#### **1,75 Mio. Euro Zuschüsse von Bund und Land für Haltestellen und Busse**

Mit den sogenannten Regionalisierungsmitteln fördert der Bund heimische ÖPNV-Projekte. Nun hat das Land Niedersachsen, das im Rahmen eines Förderprogramms die Vorhaben auswählt und kofinanziert, die Liste der ausgewählten Projekte für 2026 veröffentlicht. Darunter sind acht Förderungen im Landkreis Diepholz, die mit rund 1,75 Mio. Euro bezuschusst werden. Das teilt CDU-Bundestagsabgeordneter Axel Knoerig in einer Presseerklärung mit.

Zum einen werden 14 Bauvorhaben an Bushaltestellen mit einer Förderquote von 75 Prozent unterstützt. Dazu gehören der Ausbau der Bushaltestelle am Diepholzer Schulzentrum und der Neubau der Bushaltestelle Köglerstraße an der B 51 (beide Richtungen) in Twistringen. Vorhabenträger sind der Landkreis bzw. die Stadt Twistringen.

Weitere barrierefreie Neubauten und Grunderneuerungen sind in Bassum (acht Haltestellen), in Stuhr und Fahrenhorst (jeweils eine Haltestelle) sowie in Diepholz (zwei Haltestellen) geplant. Als Vorhabenträger fungieren der ZVBN (Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen) bzw. die Stadt Diepholz.

Darüber hinaus wird die Beschaffung von insgesamt drei Omnibussen bezuschusst und zwar mit einer Quote von 40 Prozent. Gefördert werden die heimischen Busunternehmen Rittmeyer in Drebber (Samtgemeinde Barnstorf), Gaumann in Sulingen und Plein in Staffhorst (Samtgemeinde Siedenburg).

Insgesamt werden mit den acht bewilligten Förderanträgen im Kreis Diepholz voraussichtlich Gesamtinvestitionen von 3,2 Mio. Euro ausgelöst. „Mit den Zuschüssen von Bund und Land bringen wir den öffentlichen Personennahverkehr bei uns im ländlichen Raum im wahrsten Sinne des Wortes voran“, so Knoerig. „Neue Busse und moderne Haltestellen sorgen für Verkehrssicherheit, gute Anbindungen, Komfort und Nutzerfreundlichkeit im Bereich zukunftsweisender Mobilität.“

PRESESEMITTELUNG